



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

169/16

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Hochbau,
Grünflächen, Umweltschutz

Bearbeitet von:
Kollefrath, Andreas

Tel. Nr.:
82-2322

Datum:
07.10.2016

1. **Betreff:** Vergabe der Planungsleistungen Architektur - Georg-Monsch-Schule

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	14.11.2016	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss beschließt:

Die Architektenleistungen für die weiteren Planungen der Georg-Monsch-Schule zur Ganztagschule werden an das Büro Roth (Offenburg) in Höhe von 180 TEUR vergeben.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

169/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Hochbau,
Grünflächen, Umweltschutz

Bearbeitet von:
Kollefrath, Andreas

Tel. Nr.:
82-2322

Datum:
07.10.2016

Betreff: Vergabe der Planungsleistungen Architektur - Georg-Monsch-Schule

Sachverhalt/Begründung:

Im Rahmen der regionalen Schulentwicklung wird die Georg-Monsch-Schule weiter entwickelt. Die Georg-Monsch-Schule wird dabei zur Ganztagsgrundschule umgebaut.

Neben den erforderlichen Maßnahmen, die aus den Anforderungen für den Ganztagsbetrieb entstehen, wird das denkmalgeschützte Gebäude energetisch saniert. Für die Durchführung der Planungsleistungen soll daher das Architekturbüro Roth (Offenburg) beauftragt werden. Die Architektenleistungen werden im weiteren Projektverlauf von der Abteilung Hochbau und dem Büro Roth gemeinsam erbracht werden. Das Büro hat die notwendigen Spezialkenntnisse insbesondere im energetischen Bereich. So wird bspw. aktuell das Modellprojekt Waldbachschule (Umbau und Sanierung einer Bestandsschule zum Passivhausstandard) von Herrn Roth begleitet.

Des Weiteren qualifiziert sich Herr Roth zum Sachverständigen für die Sanierungen von denkmalgeschützten Gebäuden und ist daher berechtigt, die notwendigen Formulare für die angestrebten Mittel KFW-Denkmal zu erstellen.

Die Verwaltung schlägt daher, vor die Architektenleistungen an das Büro Roth in Höhe von rund 180 TEUR zu vergeben.